



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 98 | Juni - Juli 2024 | 17. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!.

Ex 14,13 (E)

Monatsspruch Juli

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

Ex 23,2 (E)

Kennen Sie die Bibel?

Sicher, wir alle wissen um dieses Buch. Doch niemand kennt heutzutage alle Aussagen, da werden Sie mir zustimmen.

Für mich gibt es immer wieder Neues in dem „Buch der Bücher“ zu entdecken. Aussagen, die ich früher entweder überlesen habe, oder die mir im Laufe der Jahre entfallen sind. Ein Beispiel ist der Monatsspruch für Juli: **Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist** (2. Mose 23,2).

Da es nicht um Kommunal- oder andere Wahlen gehen kann, lese ich den ganzen Anfang dieses Kapitels nach – und freue mich über die Anregungen:

Da steht zum Beispiel, **dass man einem Schuldigen keinen Beistand leisten soll** – unser Rechtssystem kennt aber (Pflicht-)Verteidiger für alle Angeklagten, also auch die, die schuldig sind.

Dann unser Monatsspruch, der aber so weitergeht: **Du sollst nicht vor Gericht so antworten, dass du der Menge nachgibst und vom Recht abweichst**. Also – selbst wenn Viele etwas meinen und wollen, muss das noch gar nichts heißen, das darf uns nicht beeinflussen. Ist die Bibel hier nicht wieder einmal hochaktuell?

Dann das nächste Gebot: **Du sollst den Geringen nicht begünstigen in seiner Sache**. Soll wohl heißen: gleiches Recht für alle. Wer ein Geringverdiener ist, hat nicht mehr Rechte als der, der gut bezahlt wird. Ein interessanter Perspektivwechsel.

Dann folgen zwei Verse, die unser Zusammenleben – und einen Ansatz mit Konflikten umzugehen aufzeigen: **Wenn du dem Rind oder Esel deines Feindes begegnest, die sich verirrt haben, so sollst du sie ihm wieder zuführen**.

Und: **Wenn du den Esel deines Widersachers unter seiner Last liegen siehst, so laß ihn ja nicht im Stich, sondern hilf mit ihm zusammen dem Tiere auf**. Ein Tier darf nicht übermäßig belastet werden, das ist heute Konsens. Aber es geht hier ja um den Umgang mit unseren Widersachern, Nachbarn, politischen Gegnern.

Kurz gesagt: wir sollen respektvoll bleiben und Hilfe anbieten, wo sie nötig ist. Hochaktuell, die Bibel. Lesen Sie nur mal weiter, auch im Alten Testament. Es lohnt sich.

Ihr Pfarrer Kuhn

Juni

01.06.	10.00 Uhr	Bernburg Martinszentrum: Alumnitreffen
02.06.	14.00 Uhr	Gramsdorf Kirche: Offene Kirche (bis 16 Uhr)
05.06.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
09.06.	11.00 Uhr	Bernburg St. Johannisstiftung: Stiftungsfest (bis 16 Uhr)
09.06.	17.00 Uhr	Dröbel Kirche: Russisches Opernkonzert
12.06.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kino in der Kirche
16.06.	14.00 Uhr	Gröna Saalewiese: Regionaler Brückengottesdienst
23.06.	17.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Sommerkonzert Schubertchor
24.06.	19.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Johannisfest

Juli

10.07.	20.00 Uhr	Bernburg Schlosskirche: Kino in der Kirche
---------------	-----------	--

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Diakonie	13
Veranstaltungskalender	3	Kinderseite	14
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste	4	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	8	Ansprechpartner, Anschriften	22

Gottesdienste Juni

01.06. Samstag

Altenburg Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	Blasiusfest
Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	

02.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche	16.00 Uhr (Janßen, Kopischke)	Festgottesdienst zum Landesposaunenfest
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	Kirchenkaffee
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Hohenerxleben Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	Abendmahl

08.06. Samstag

Bernburg Martinskirche	13.30 Uhr (Schmidt)	Taufe und Trauung
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Aniol)	Taufe
Ilberstedt Kirche	14.00 Uhr (Baier)	Gemeindefest

09.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Baier)	
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Weber)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	Taufen
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	Abendmahl
Gerbitz Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

16.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

Gröna Saalewiese	14.00 Uhr (Heinecke, Wenzlaff)	Regionaler Brückengottesdienst
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Frau Schöne)	

21.06. Freitag

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Schulabschlussgottesdienst
------------------------	----------------------	----------------------------

23.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Baier)	Stadtgottesdienst
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Aniol)	

24. 06. Johannistag

Bernburg Schlosskirche	19.00 Uhr (Fichtner, Wenzlaff)
------------------------	--------------------------------

29.06. Samstag

Gramsdorf Kirche	14.30 Uhr (Dr. Kuhn)	Taufe
------------------	----------------------	-------

30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Martinskirche	14.00 Uhr (Schmidt, Baier)	Verabschiedung Schmidt
------------------------	----------------------------	------------------------

Gottesdienste Juli

06.07. Samstag

Poley Kirche 17.00 Uhr (Lewek)

07.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Lewek) Stadtgottesdienst & Kirchenkaffee

Gröna Kirche 14.00 Uhr (Lewek)

Nienburg Klosterkirche 8.30 Uhr (Messe)

13.07. Samstag

Ilberstedt Kirche 15.00 Uhr (Baier)

14.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge Kirche 14.00 Uhr (Baier)

Bernburg Marienkirche 10.00 Uhr (Baier) Stadtgottesdienst & Abendmahl

Nienburg Klosterkirche 10.00 Uhr (Aniol)

21.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Martinskirche 10.00 Uhr (Dr. Kuhn) Stadtgottesdienst & Taufe

Gröna Kirche 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg Klosterkirche 8.30 Uhr (Messe)

28.07. 9. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Schlosskirche 10.00 Uhr (Lewek) Stadtgottesdienst

Nienburg Klosterkirche 8.30 Uhr (Messe)



Andachten in der Pfau'schen Stiftung

Die Wochenschlussandachten sind immer freitags um 10.30 Uhr. Die Orgel spielt Kantor Saß.

- 07.06. Kreisoberpfarrer Baier
- 14.06. Pfarrer Schmidt
- 21.06. Pfarrer Aniol
- 28.06. Kreisoberpfarrer Baier
- 05.07. Pfarrer Wenzlaff
- 12.07. Kreisoberpfarrer Baier
- 19.07. Pfarrer Aniol
- 26.07. Pfarrer Lewek

Form in Bewegung

Unter dieser Überschrift steht die Sonderausstellung im Bernburger Museum mit zahlreichen Werken von Heinz Steffens. Da er bereits 1982 verstorben ist, konnte ich ihn leider nicht mehr persönlich erleben. Aber seine Frau Erika Steffens ist mir noch in bester Erinnerung. Wie auch immer: Ein Besuch dieser Sonderausstellung, die noch bis zum 15. September zu sehen ist, lohnt sich – und ein Besuch im neugestalteten Museum sowieso. *K.-H. Schmidt*

Motorrad-Saisonauftakt

Am letzten Sonnabend im April standen 118 Motorräder vor der Martinskirche, in ihr versammelten sich 140 Teilnehmer, um im Gottesdienst u.a. der seit dem letzten Treffen verunglückten Biker zu gedenken. Thematisch ging es dann ausgehend von Psalm 139 („Nähe ich Flügel der Morgenröte...“) um den Traum vom Fliegen und das Wirken der Luftfahrtpioniere, weshalb die anschließende Ausfahrt folgerichtig zum Junkersmuseum Dessau führte. Letzte Station war dann zum wiederholten Male das Heinrichshaus in Großpaschleben. Die Bewohner erwarteten voller Freude die Motorräder und manche fuhren auch eine Runde mit. Gesellig klang der Tag abends im Pfarrgarten aus. *L.Kuhn*

Stiftungsfest

Die Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis wird in diesem Jahr 160 Jahre alt und ist immer noch modern. Das ist Grund genug, dass unter dem Motto „bilden-begleiten-bewegen“ am 9. Juni von 11 bis 16 Uhr das Stiftungsfest gefeiert wird. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal eine Menge zu erleben. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Den Eingang in der Brunnenstraße können Sie kaum verfehlen. *K.-H. Schmidt*

Schön war's!

Im Sommer 1983 ging es los. Da sind wir in Sandersleben im Pfarrhaus eingezogen: meine Frau, unser dreijähriger Sohn und ich. In den ersten beiden Jahren war ich zwar noch Vikar. Da aber mein Mentor acht Kilometer weit weg wohnte, war da kaum ein Unterschied zum Pfarrer. Also ab ins kalte Wasser und losgeschwommen, oder richtiger: Fahrrad gefahren. Ein Auto gab es erst ein paar Jahre später.

Zehn Jahre und eine Wende danach sind wir im Sommer 1993 hier in Bernburg angekommen: unsere neunjährige Tochter, der dreizehnjährige Sohn, meine Frau mit bereits etlichen Jahren pharmazeutischer Berufserfahrung und ich.

Jetzt, im Sommer 2024, ist dieser berufliche Lebensabschnitt für mich vorbei. Was bleibt in Erinnerung? Zuerst eine ganz große Vielfalt in den Gemeinden und darüber hinaus: Christenlehre-, Konfirmanden- und Jugendgruppen in früheren Jahren; sehr viele Besuche (und doch immer zu wenige); Gottesdienste zu allen möglichen und unmöglichen Zeiten in kleiner, mittlerer und großer Runde, in allen Kirchen und an anderen Orten unseres Kirchenkreises und auch auf allen Friedhöfen; vielfältige Taufen und festlich-fröhliche Trauungen; Bibelstunden und -wochen; Frauen- und Gesprächskreise in Fülle; Chorproben, -auftritte und -feiern; die Heiligabende mit jeweils vier Gottesdiensten zwischen 14 und 22 Uhr; zahlreiche

Begegnungen mit unseren Partnergemeinden in Frankenthal und Leeds oder auch mit Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft hier in Bernburg; dazu das ganze Drumherum, auch Verwaltung genannt.

Es gab die vielen Besonderheiten als Kreiskatechet, als Dozent für Religionslehrerinnen, als Kreisdiakonie- und Kreisoberpfarrer; das „Bernburger Bündnis für Demokratie und Toleranz“, Anhaltische Kirchentage und ein Reformationsjubiläum, Friedensgebete in jedem Jahrzehnt, den Arbeitskreis für Jüdische Geschichte. Und je mehr ich aufschreibe, umso mehr fällt mir ein: ein schwebender Kirchturm, ein herabgestürzter Kirchturm, „Lutheressen“ zu Reformationssfesten und Volleyballturniere; zahlreiche Aussegnungen an Sterbebetten und die sehr speziellen Besuche in der Coronazeit; Diebstähle, Einbrüche, Feuer und sogar ein Mord; verrückte Theateraufführungen, Krippenspiele und ein Osterspiel; der Wirbel um den Umbau der Martinskirche, bevor es überhaupt damit losging – ach, ich höre schon auf.

Dabei habe ich immer versucht, bei den kirchlichen Kernaufgaben Verkündigung, Seelsorge und Amtsführung zu bleiben, hatte darüber hinaus keine besonderen Vorlieben und habe meist einfach das getan, was dran war. Damit bin ich richtig gut gefahren, so dass ich jetzt nur sagen kann: Schön war's!

Am 30. Juni ist um 14 Uhr meine Verabschiedung in der Martinskirche. Und selbstverständlich gibt es nach dem Gottesdienst einen „Ausstand“ mit Kuchen und Wein undsoweiter, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Falls Sie mir etwas schenken wollen, bitte ich um Geld für „Brot für die Welt“. Das wird nach wie vor dringend benötigt. Und ich freue mich darüber mehr als über Blumen, Flaschen oder andere Geschenke, so gut sie auch gemeint sind.

Wir ziehen im Juli in eine kleinere Wohnung ganz in der Nähe, in der Liebknechtstraße. Ich werde mich in der neuen Lebenssituation einrichten, während meine Frau noch ein wenig arbeiten geht. Und vielleicht laufen Sie mir hier oder dort über den Weg – auf der Straße oder in einer Kirche, beim Stadtfest, im Theater, beim Arzt oder wo auch immer, und wir finden Zeit für ein kleines Schwätzchen. An dieser Stelle aber sage ich hiermit: Leben Sie wohl!

Ihr Karl-Heinz Schmidt

MUSIK

Landesposaunenfest

Bernburg erwartet am Wochenende 01./02. Juni mehr als 60 Blechbläserinnen und Blechbläser gastgebend zu ihrem Landesposaunenfest!

Am Sonnabend wird es um 15.00 Uhr im Rahmen des Stadtfestes Volkslieder zum Mitsingen auf dem Karlsplatz geben, und um 17.00 Uhr findet dann ein Konzert des Bläserkreises der Evangelischen Landeskirche Anhalts in St. Marien statt.

Am Sonntag wird vormittags geprobt für den Festgottesdienst um 16.00 Uhr in St. Marien.



In der Woche vor dem Landesposaunenfest haben verschiedene Posaunenchöre der Landeskirche in Kirchen des Kirchenkreises

gespielt: am Montag um 18.30 Uhr in Latdorf, am Dienstag um 19.00 Uhr in Gröna, am Mittwoch um 19.00 Uhr in Sandersleben, am Donnerstag um 19.00 Uhr in Rathmannsdorf und am Freitag um 19.00 Uhr in Aderstedt. *S. Saß*

Opernkonzert in Dröbel

Am Sonntag, dem 9. Juni, findet um 17 Uhr ein Opernkonzert in der Kirche Dröbel statt. Diesmal wollen wir einen Streifzug durch die Welt der russischen Oper unternehmen. Im Mittelpunkt steht dabei das Opernschaffen Peter Tschaikowskis mit größeren Ausschnitten aus „Eugen Onegin“ und Pique Dame“. Daneben gibt es aber auch noch viele weitere Kostbarkeiten zu hören, wie z:B von Mussorgski, Borodin, Rimsky-Korsakow u.a.. Wie immer erfahren die Konzertbesucher viel Wissenswertes zu den Opern und zur Geschichte der russischen Oper. Neben Marita Biermann und Peter Blail werden die Mezzosopranistin Karolin Böckelmann aus Halle und der Tenor Thomas Fröb aus Leipzig zu hören sein. Joachim Diemer ist am Klavier zu erleben. Freuen sie sich auf einen außergewöhnlichen und erlebnisreichen Nachmittag! Der Eintritt beträgt 12,00 €.

P. Blail

Vorankündigung: Mozarts „Titus“ in der Kirche Dröbel

Am Sonntag, dem 18. August, und am Samstag, dem 24. August, finden in Kirche Dröbel zwei Aufführungen der Oper „Titus“ von Wolfgang Amadeus Mozart statt. Näheres dann in der nächsten Brücke. Karten können telefonisch unter 03471/333529 (Pfarramt Martinskirche) und 03471/621975 (Peter Blail) vorbestellt werden. *P. Blail*

Neuer Kirchenmusiker für den Kirchengemeindeverbund Bernburg

Der Wechsel von Kirchenmusikdirektor Sebastian Saß in den Verbund Süd-West stellte mit großer Deutlichkeit die Frage,

wie kirchenmusikalische Arbeit in Bernburg künftig aussehen soll. Der neu geschaffene „Verbund Bernburg“ ist zwar sehr viel größer als nötig, hatte aber bisher nur eine halbe Musikerstelle.

Glücklicherweise hat der Landeskirchenrat dem Antrag unseres Verbundkirchenrates auf Einrichtung einer ganzen Musikerstelle entsprochen.

Am 5. und 6. April stellten sich zwei Bewerber in der Bernburger Schlosskirche dem Auswahlgremium sowie Sängerinnen und Sängern der Schlosskirchenkantorei und einem eigens einberufenen Bläserchor vor. Die beiden Vorstellungen begannen jeweils mit einer musikalischen Andacht. Es folgten eine Bläserprobe, Chorprobe sowie ein Gespräch über persönliche Vorstellungen und Schwerpunkte der kirchenmusikalischen Arbeit.

Beide Kandidaten konnten auf verschiedene Weise überzeugen und machten dem Auswahlgremium eine Entscheidung schwer. Am Ende fiel sie zugunsten von Benjamin Leins, der zum Beginn des neuen Schuljahres mit seiner Familie von Halle nach Bernburg wechseln möchte. Die genaueren Umstände werden mit dem Erscheinen dieser Ausgabe der Brücke geplant und entschieden.

Eine Wunschvorstellung für unseren Kirchengemeindeverbund wäre ein Zuhause des Kirchenmusikers in kirchlichen Räumen. Gott schenke ihm und seiner Familie einen gesegneten Abschied von Halle und eine gesegnete Ankunft in Bernburg. *S. Baier*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Alumnitreffen 1. Juni

Die Evangelische Grundschule samt Hort besteht seit 21 Jahren, seit 17 Jahren sind ihre Absolventen an anderen Schulen, Universitäten, in Berufen unterwegs. Einmal im Jahr laden wir alle Ehemaligen ein, sich ge-

meinsam der alten Zeiten zu erinnern. Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche und sind gespannt, wie sich die Einzelnen verändert haben.

B. Kuhn

Entdeckertag in der Firma „Pöttinger“

Bereits zum 2. Mal konnte eine 4. Klasse unserer Evangelischen Grundschule zu Gast in der Firma „Pöttinger“ sein. Die ortsansässige Firma ist Hersteller von Sämaschinen, bildet Fachkräfte aus und öffnet ihre Hallen auch für Grundschüler.

Mit vielen interessanten Ideen, guter Vorbereitung und herzlichem Willkommen wurden die Viertklässler am letzten Montag empfangen. Die Besichtigung aller Arbeitsplätze in der großen Werkshalle fanden die Kinder sehr spannend. Ein Teil der Kinder konnte sich an unterschiedlichen Stationen zu den Themen Getreide, elektrischer Strom und handwerkliches Geschick (Schrauben und Muttern) ausprobieren. Der Vormittag verging in Windeseile. Wir danken allen „Pöttingern“, die unseren Kindern einen wunderbaren Einblick in ihre Arbeit gegeben haben.

B. Kuhn

FamilienKirche Bernburg-Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Unser Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Ferienzeiten. In den Ferien fallen die Gruppen aus, in den Osterferien und Herbstferien gibt es dafür Kinderbibeltage für Kinder ab 5 Jahren. In den Sommerferien gibt es in unserer Region und der Landeskirche viele verschiedene Ferienangebote.

Regionaler Kindergottesdienst

Der regionale Kindergottesdienst lädt ein zum Brückengottesdienst am 16. Juni um 14 Uhr auf den Wiesen an der Saalebrücke in Gröna.

Eltern - Kind - Treff

Die Mütter und Väter des Eltern-Kind-Treffs sehen sich hier in Nienburg im Gemeindehaus jeden Mittwoch von 16.30 bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Kommt vorbei, lernt uns kennen und verbringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns.

Kirchenmäuse in Bernburg und Gröna

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Und wir treffen uns zweimal im Monat in der Martinskirche in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour oder erkunden die Kirche.

Die Kirchenmäuse in Bernburg treffen sich am 31. Mai und 14. Juni von 16 bis 17.30 Uhr.

Die Kirchenmäuse in Gröna treffen sich am 5. und 19. Juni ebenfalls von 16 bis 17.30 Uhr. Unser Treffen beschließen wir mit einem gemeinsamen Mitbring-Abendbrot.

Bibelentdecker

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich donnerstags, am 6.

und 20. Juni von 15 bis 16.30 Uhr. Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am 28. Mai und 11. Juni ebenfalls von 15 bis 16.30 Uhr.

Neuer Konfirmandenkurs 2024

Wir laden zum Konfirmandenkurs ein. Die Einladungen werden von den Kirchengemeinden schriftlich versandt und erhalten einen Anmeldeschein. Die Anmeldung ist sehr wichtig, um Informationen zum Startwochenende an Sie senden zu können. Wer bis zum 20. Juni keine Einladung erhalten hat, wird gebeten das Interesse an der Teilnahme des Jugendlichen unter folgender E-Mail-Adresse zu melden: stephan.aniol@kircheanhalt.de. Jugendliche, die nicht oder noch nicht getauft sind, sind uns ebenso herzlich willkommen. Alle die sich noch unsicher sind, ob der Weg zur Konfirmation auch ihr Weg ist, bitten wir darum, sich und uns eine Chance zu geben.

Der Kurs geht über 2 Schuljahre und ist die Voraussetzung für die Konfirmation. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus den Kirchengemeinden im Verbund Bernburg lernen die Jugendlichen viel über den christlichen Glauben kennen, setzen sich mit den Inhalten auseinander und werden auskunftsfähig über ihren Glauben. Zusammen mit den Jugendlichen, die bereits ein Jahr im Gespräch sind, wird die neue Gruppe ca. 20 Jugendliche umfassen. Es gibt dabei auch Zeit für Gespräche, aber auch für Spaß und Spiele. In jedem Schuljahr fahren wir gemeinsam zu einer Konfirmandenfahrt, die in Gernrode stattfindet und eine ganz intensive gemeinsame Zeit ist. Darüber hinaus finden überregionale Veranstaltungen statt, die zur Konfirmandenzeit dazugehören. Am 24. Mai 2025 wird z.B. ein Konfirmandentag mit allen Konfirmanden unserer Landeskirche stattfinden, der zu den Höhepunkten der gemeinsamen Zeit gehört.

Der Konfirmandenunterricht findet monat-

lich jeweils freitags von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr an wechselnden Orten in Bernburg und Nienburg statt. Die Termine werden gegenwärtig geplant und beim Startwochenende ausgegeben. Für das Startwochenende (30.08. und 31.08. in Latdorf) gibt es noch einmal eine gesonderte Einladung mit allen notwendigen Informationen. Wir bitten um eine Anmeldung (bis zum 10.08.) über die Kirchengemeinde in der Nähe, damit unser Team (Volker Eilenberger, Wolfgang Wenzlaff und Stephan Aniol) die Anmeldung rechtzeitig erhält.
St. Aniol

NACHRUUF RITA RADTKE

Jahrzehntelang war sie die „Mutter“ der Gerbitzer Kirche. In jeder Woche war sie mindestens einmal dort, um nach dem Rechten zu sehen. Wenn es einen Gottesdienst oder eine Trauerfeier oder ein Konzert gab, dann war sie rechtzeitig vorher da, um der Kirche den letzten Schliff zu geben. Zwischendurch hat sie Geburtstagsjubilare besucht oder die Brücken ausgetragen. Und in den Sitzungen der Gemeindegremien hat sie immer sehr darauf geachtet, dass die Gerbitzer Angelegenheiten nicht zu kurz kommen.

Auch über Gerbitz hinaus war sie oft bei Regionalgottesdiensten dabei, hat die Gemeinde in der Kreissynode vertreten, war Trägerin des Anhalter Kreuzes.

Am 11. Mai ist Rita Radtke verstorben. Sie wird fehlen; vor allem natürlich ihrer Familie, aber auch in der Gerbitzer Kirchengemeinde. Wir können dankbar sein für alles, was sie mit großer Liebe und viel Engagement in unserer Gemeinde getan hat. Und ich vermute, dass sie auch weiterhin vom Himmel herab ganz genau darauf achtet, wie es in und mit der Gerbitzer Dorfkirche weitergeht.

K.-H. Schmidt



MusicalTage#2 in Staßfurt- Leopoldshall

Zum 2. Mal finden in den Sommerferien in Staßfurt- Leopoldshall MusicalTage für Kinder von 7- 16 Jahren statt, zu denen du ganz herzlich eingeladen bist. Wir proben vom 24.-28.06.2024 täglich von 9-16 Uhr. Ab 8 Uhr könnt ihr schon im Gemeindehaus Kirchplatz 3 ankommen und frühstücken. Natürlich ist auch für ein Mittagessen gesorgt.

In dieser Woche wollen wir nicht nur gemeinsam singen, sondern auch basteln und malen, denn wir brauchen für unser Musical auch Requisiten.

Am Samstag, den 29.06. gibt es dann die Aufführung. Um 15 Uhr sind dazu alle herzlich in die Leopoldshaller Kirche eingeladen.

Die Kosten für diese Woche betragen 50,- €, die ihr am Anfang der Woche bei mir bezahlen könnt.

Wenn ihr Lust und Zeit habt, dann meldet euch mit dem nachstehenden Abschnitt bis zum 7. Juni 2024 an.
Ich freue mich auf eine ereignisreiche Woche mit euch!

Herzlich grüßt euch
Birgit Wassermann
Karlstr. 6/ 39418 Staßfurt
birgit.wassermann@kirchearnhalt.de
Tel.: 01577 3893029



Anmeldung MusicalTage Staßfurt-Leopoldshall

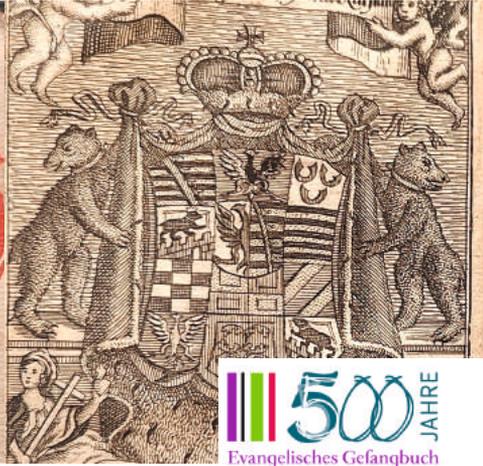
Name.....Vorname.....

Anschrift.....

Mailadresse.....

Telefonnummer.....

Unterschrift der Eltern.....



500 JAHRE GESANGBUCH

Evangelisch zu sein hat viel mit dem Singen zu tun, denn erst seit der Reformation verbreitete sich der volkssprachliche geistliche Gesang in Deutschland und Europa. Evangelische Frömmigkeit wurde durch das Singen geprägt - nicht nur als Bekenntnis des Glaubens (denken wir an Luthers „Ein feste Burg“), für den Unterricht oder für die Andacht zu Hause. Auch als liturgische Teile im Gottesdienst wurden geistliche Lieder gesungen. Das Gesangbuch wurde zum wichtigsten Träger dieser Tradition. Das 1524, also vor 500 Jahren, in Nürnberg erschienene Achtliederbuch gilt heute als erstes seiner Gattung.

In den deutschen Territorien und Reichsstädten entfaltete sich eine evangelische Gesangbuchfrömmigkeit. Gesangbücher vermittelten Glaubensinhalte. Sie wurden erworben, persönlich gestaltet, benutzt und vererbt. Sie standen für die Zugehörigkeit zur Kirche. Von den Landesherren befördert, festigten sie auch regionale Identitäten.

Wir wissen heute nur wenig über die anhaltische Gesangbuchfrömmigkeit und darüber, wann und was die Menschen hier im 16. und

17. Jahrhundert hier gesungen haben. 1697 erschien das erste Zerbstische Gesangbuch und 1926 wurde das Gesangbuch für das Herzogtum Anhalt zum letzten Mal nachgedruckt. Dazwischen entstand in unserer Landeskirche eine faszinierende Vielfalt an lutherischen, reformierten und unierten Kirchengesangbüchern. Wenn wir uns 2024 an die Geschichte des gemeinsamen Liedgesangs erinnern, festigen wir auch eine der Säulen des Evangelischseins.



TERMINE:

23.06., 17.30 Uhr, Mitsingkonzert,
St. Johannis Dessau

08.09., 14.00 Uhr, Gottesdienst
für die Landeskirche,
Gesangbuchkirche Luso

Mitmachen: Aktion
„Mein liebstes Kirchenlied“



Jeanette von Pfau - aufgeklärte Ehefrau und Stifterin

Anlässlich des 240. Geburtstages der Freiin Jeanette Sophie Catharine von Siegsfeld, der späteren Ehefrau des Kanzlers von Pfau, entschloss sich die Kanzler von Pfau'sche Stiftung zu einer Neuaufgabe einer Broschüre aus dem Jahre 2007. Die Festschrift zum 140. Stiftungsjubiläum „Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung - ein Frauenort“ von Rita Ragus erzählt das bewegte und bewegende Leben der Jeanette von Pfau.

In der Zeit des 19. Jahrhunderts war es als außergewöhnlich anzusehen, dass eine Frau selbständig ein Rechtsgeschäft, wie die Gründung einer Stiftung, vornahm. Um diese besondere Tat, die Jeanette von Pfau viel Mut und Durchsetzungsvermögen abverlangte, zu würdigen, verlieh die Verfasserin dieser Schrift den Beinamen „Ein Frauenort“.

Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung ist seit dem 9. April 1867 ein Ort für Menschen jeden Geschlechts, jeder Herkunft und jeder Religion. Unser Wahlspruch „In Geborgenheit selbstbestimmt leben“ verbindet die Tradition gelebter Nächstenliebe mit heutigen Werten wie Würde und Wahlfreiheit sowie höchster Qualität in der Pflege. Dieser Stand wäre ohne den Grundstein, den Jeanette von Pfau damals gelegt hat, nicht möglich.

Jeanette starb hochbetagt im Jahr 1871, doch die Erinnerung an sie lebt fort in der „Kanzler von Pfau'schen Stiftung“ und im Altenpflegeheim „Jeanettestift“, das ihr Vermächtnis der Nächstenliebe weiterträgt. Heute erinnert ihre Stiftung an eine Zeit, in der eine einzelne Frau durch Großzügigkeit und soziales Engagement das Leben einer gesamten Gemeinschaft beeinflussen konnte. Denn Jeanettes Erbe ist nicht nur finanziell, sondern auch emotional, eine Erinnerung daran, dass die Kraft einer Einzelnen genügen kann, um Brücken zwischen den Klassen zu bauen.

Wenn Sie jetzt Interesse bekommen haben, dann lassen Sie sich doch mitnehmen in die Zeit unserer Stifterin und treten Sie ein in die Welt von Jeanette Sophie Katharine von Pfau, geborene Freiin von Siegsfeld. Erfahren Sie mehr über ihre Eltern und Geschwister und die Zeit der aufkeimenden Ideen der Aufklärung in Rita Ragus' Broschüre „Die Kanzler von Pfau'sche Stiftung - ein Frauenort“, erhältlich ab sofort für 2,50 € am Bernburger Haupteingang der Stiftung an der Kustrener Straße 9.

Ralf Köbernick



von Pfau



von Siegsfeld



altes und neues
Stiftungslogo



Wöchentliche Gemeindekreise

Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 12.06., 15.00 Uhr

Mi, 10.07., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mi, 03.07., 19.00 Uhr im Krummacherhaus und Garten.

Danach ist Sommerpause bis zum 28. August!

Liebe Leserinnen und Leser in der Talstadt und Aderstedt,

in diesem Jahr hat sich der Gemeindekirchenrat die Verbesserung, Verschönerung, Erneuerung der Inneneinrichtung in der Marienkirche vorgenommen. Angesichts stetig zunehmendes Interesses an Innenraum und Orgel unserer Kirche ist das jetzt wirklich dran. Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr. *Ihr Johannes Lewek*

Sommertagesdienste

Während der Sommerferien gibt es in Bernburg sonntags jeweils nur einen Gottesdienst in einer unserer Stadtkirchen. Herzliche Einladung.

Goldene Konfirmation in der Talstadt

Die Talstadtgemeinde lädt zur Feier der Goldenen Konfirmation all jene ein, die in den Jahren 1973 bis 1978 in einer der Talstadtkirchen konfirmiert worden sind. Der Jubiläumsgottesdienst ist für Sonntag, 22. September, um 10.00 Uhr in der Marienkirche eingeplant. Anmeldung und Info im Talstadtpfarramt, Tel. 03471 353613.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Andacht im Seniorenwohkarree

Fr, 07.06. und 12.07., 10.00 Uhr

Frauenhilfe

Di, 18.06., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 04.06., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 12.06., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

Do, 13.06., 18.00 Uhr Abschlussfest in Bernburg Schlosskirchengemeinde

Ökum. Familienkreis

Di, 11.06., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern

Do, 06.06. 15.30 Uhr - Kindertreff (weiter nach den Ferien)

mittwochs, 16.30 Uhr - Eltern-Kind-Treff

Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe im Bürgerhaus

Mo, 17.06., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Sprechzeit

Mi, 19.06., 13.00 - 14.30 Uhr

Frauenhilfe

Mi, 19.06., 14.30 Uhr

HINWEISE

Hohenerxleben geht nach Nordwest

Im Rahmen der Neuordnung unserer Kirchengemeinden hat sich die Kirchengemeinde St. Petri entschlossen, dem Verbund Nordwest anzugehören. In diesem Zusammenhang wird die Kirchengemeinde ab August von Pfarrer Werner (Hecklingen) betreut. Am 11.08. soll der Abschied von Pfarrer Aniol im Gottesdienst erfolgen. Es wird nach dem Gottesdienst eine Möglichkeit zur Begegnung geben.

Im Zuge der Verabschiedung von Pfarrer Schimdt in den Ruhestand übernimmt Pfarrer Aniol ab 01. Juli die Gemeinden Latdorf-Gerbitz und Gramsdorf.

Startwochenende der Konfirmanden

Das Startwochenende der Konfirmanden, die den Monatskurs besuchen, findet vom 30.08. (16.00 Uhr) bis 31.08. (13.00 Uhr) statt. Einladungen für den Monatskurs und Wochenkurs werden noch vor den Sommerferien versandt.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Blasius Fest in Altenburg

Wir laden Sie sehr herzlich zum St. Blasiusfest nach Altenburg ein. Am 01.06. beginnen wir um 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst (offene Form), der für alle gemacht und gedacht ist. In diesem Jahr werden wir wieder in traditioneller Weise, nach dem Gottesdienst, zusammen sein. Bitte achten Sie auf Aushänge und Handzettel, die eine Woche vor dem Fest den aktuellen Ablauf ausweisen.

Dankveranstaltung für Ehrenamtliche

Das Treffen der Ehrenamtlichen soll am 07. Juni stattfinden. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einer Andacht in der Klosterkirche. Alle Ehrenamtlichen werden rechtzeitig eingeladen. Die Veranstaltung zum Dank für ehrenamtliches Engagement wird als Gartenparty gestaltet. Da im Sommer üblicherweise viel gegrillt wird, werden wir dies nicht auch noch tun. Wir wollen das gemeinsame Essen in besonderer Weise gestalten und im Garten feiern. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Erntebittgottesdienst mit Hohenerxleben

Wir laden alle Gemeindeglieder sehr herzlich zum Erntebittgottesdienst am Samstag, dem 1. Juni, um 15.00 Uhr nach Löbnitz ein. Neben der Bitte um gute Ernten denken wir auch daran, dass wir Gott in die Hände legen, was wir neben aller Mühe nicht wirklich in der Hand haben. Dieser Gottesdienst findet auf der Brücke statt. Wir werden im Anschluss an den Gottesdienst wie gewohnt zum Kaffee trinken beisammen sein.

KONZERTE

Sommerkonzert Schubertchor

Am Sonntag, dem 23.06., lädt der Schubertchor um 17.00 Uhr zum Sommerkonzert in die Klosterkirche Nienburg ein. Gemeinsam mit anderen Chören wird das Konzert in traditioneller Weise gestaltet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird jedoch gebeten. Die Spende wird für die Chorarbeit und die Erhaltung der Klosterkirche verwendet.

ANKÜNDIGUNGEN

Ökumenisches Gemeindefest in Nienburg und den Gemeinden im Verbund

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gemeindefest in Nienburg! Es ist bei den Nienburger Kirchengemeinden eine gute Tradition, das Gemeindefest gemeinsam zu feiern. Neben vielen gemeinsamen Aktivitäten im Kirchenjahr bildet das Gemeindefest mit dem Schuljahresanfangs-Gottesdienst den Höhepunkt im ökumenischen Miteinander.

Am Sonntag, dem 18. 08., wird um 14.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert, in dem die Kinder gesegnet werden. Anschließend gibt es Kaffeetrinken in der Klosterkirche und ein Kinderprogramm.

Gospelkonzert in der Klosterkirche

Das traditionelle Konzert am Ende des Gemeindefestes (18.08.) wird in diesem Jahr vom Nienburger Gospelchor ausgestaltet. Es beginnt um 17.00 Uhr in der Klosterkirche und ist auch für alle Gäste gedacht, die nicht am Gemeindefest teilnehmen.

Jubiläumskonfirmationen in Nienburg mit Wedlitz-Wispitz und in Altenburg

Für die Kirchengemeinden Nienburg und Wedlitz-Wispitz findet am Sonntag, den 22. 09., um 14.00 Uhr in der Klosterkirche die Diamantene und Goldene Konfirmation statt. Es werden in diesem Jahr die Konfirmationsjahrgänge der Goldenen Konfirmation (1974) und die Konfirmationsjahrgänge der Diamantenen Konfirmation (1964) gesegnet.

Die Einladungen werden im Juni versandt. Wir bitten alle Jubilare, die keine Einladung erhalten haben, sich selbstständig im Pfarrbüro anzumelden. Ebenso bitten wir um Hilfe und Hinweise zu Namensänderungen und aktuellem Wohnsitz der nicht mehr hier ansässigen Jubilare.

Auch für Altenburg ist eine Jubiläumskonfirmation geplant, die bereits am Samstag, dem 21.09., um 14.00 Uhr gefeiert werden soll.

Goldene Konfirmationen in Hohenerleben

In Hohenerleben wird das Jubiläum ebenfalls am Sonntag, dem 22.09., gefeiert. Der Gottesdienst beginnt bereits um 10 Uhr. Die Konfirmationsjahrgänge 1973,1974 und 1975 werden in diesem Jahr gesegnet. Wir bitten Sie sich nun bei Frau Müller entsprechend anzumelden oder im Pfarramt Nienburg anzurufen (034721 22348), wenn Sie keine Einladung erhalten haben.

Nächstes Treffen in Speyer Termin

Wir haben bei unserem Treffen nach Himmelfahrt einen neuen Termin für die nächste Begegnung verabredet. Wir werden uns vom 16. bis 19. Oktober 2025 in Speyer wiedersehen.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet

Am 03.04. verstarb Frau Edith Westphal, geb. Wolter, im Alter von 97 Jahren. Die Trauerfeier fand am 26.04. auf dem Friedhof in Nienburg statt.

Bankverbindungen

Hohenerleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Monat Juni

Bernburg

06.06., 19.00 Uhr Gemeindegottesdienst
13.06., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
19.06., 14.00 Uhr Gemeindeabend (ehem. Mütterkreis) Ausflug nach Hohenerxleben

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 03.06., 14.30 Uhr
Baalberge: Di, 18.06., 14.30 Uhr

Termine Monat Juli

Bernburg

03.07., 19.00 Uhr Gesprächskreis mit Abendbrot
11.07., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Gemeindenachmittage

Poley: Mo, 01.07., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

11.06., 09.30 Uhr Baier
09.07., 09.30 Uhr Baier

Kirchenkino im Juni: Oppenheimer (Nolan, 2023)

In einer Anhörung über seinen Widerspruch gegen die Entziehung seiner Sicherheitsfreigabe blickt der Physiker Julius Robert Oppenheimer (Cillian Murphy) zurück: Auf seine Anfänge, sein Privatleben und vor allem auf die Zeit, als ihm während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird. Im Los Alamos National Laboratory in New Mexico sollen er und sein Team unter der Aufsicht von Lt. Leslie Groves (Matt Damon) eine Nuklearwaffe entwickeln. Oppenheimer wird zum „Vater der Atom-bombe“ ausgerufen, doch nachdem seine tödliche Erfindung folgenswer in Hiroshima und Nagasaki eingesetzt wird, befallen den gerade noch so jubelnden Oppenheimer tiefe Zweifel... (filmstarts.de) Mittwoch, 12. Juni, 20 Uhr (173min.)

Brückengottesdienst am 16. Juni in Gröna

Am Sonntag, dem 16. Juni, dem letzten Sonntag vor den Sommerferien, die diesmal bereits sehr früh beginnen, wird wieder der traditionelle Brückengottesdienst in Gröna an der Saale gefeiert. Gemeinsam mit Aderstedt und Plötzkau auf der anderen Saalseite feiern wir als Christen diese schöne Begegnungsmöglichkeit, die es Dank der Fahrradbrücke über die Saale auf kurzem Wege gibt. Im letzten Jahr war es ein schönes Tauffest gewesen, bei dem sich drei Täuflinge: ein Kleinkind, ein Schulkind und eine Erwachsene in der Saale taufen ließen. In diesem Jahr werden wir im Familiengottesdienst auf die Suche nach dem Himmelreich gehen! Ein großes Thema, doch es wird ganz winzig verpackt sein, so klein, dass man es kaum in seiner Hosentasche wiederfinden kann, wenn man es unvorsichtigerweise einfach so dort hineinsteckt hat.

Leichter zu finden wird im Anschluss das Kuchenbuffet sein, so dass wir bei Kaffee und Kuchen noch zusammen sein können. Eine herzliche Einladung, auch für alle Bernburger, Nienburger und Dörfer der Umgebung, denn es ist ein Regionalgottesdienst für unsere Verbundgemeinden. Er beginnt um 14.00 Uhr.

W. Wenzlaff

Kleiner Ausflug des Gemeindeabends am 19. Juni nach Hohenerxleben

Der langjährige Mütterkreis der Schlosskirche, der gerade in Gemeindeabend umbenannt wurde, weil damit die Hoffnung verbunden ist, dass sich zukünftig alle Gemeindeglieder, wie z. B. auch Männer und Nichtmütter, eingeladen fühlen mögen, macht am Mittwoch Nachmittag, dem 19. Juni, ab 14.00 Uhr eine kleine Kaffeefahrt zum Schloss Hohenerxleben. Dort werden wir zunächst durch das Schloss und die Anlage geführt, und im

Anschluss gibt es in der zum Schloss gehörenden Gaststätte Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung! Anmeldung bitte bis zum 17. Juni an Pfarrer Wenzlaff; Tel.: 62 74 320
W. Wenzlaff

Ökumenischer Gottesdienst zum Johannistag am 24. Juni in der Schlosskirche

Den Johannistag feiern wir in diesem Jahr gemeinsam in der Schlosskirche. Gestaltet von der Schlosskirchenkantorei, Pf. Fichtner und Pf. Wenzlaff beginnt er um 19.00 Uhr. Im Anschluss wird noch herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Pfarrgarten eingeladen. Wer zum Buffet etwas beitragen kann, melde es (bitte vorher für die Planung) im Kirchenbüro. Tel.: 62 51 00
W. Wenzlaff

Kirchenkino im Juli: Perfect Days (Wenders, 2023)

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokyo. Japanische Toiletten sind anders als alles, was man weltweit kennt - und auch dieser Mann ist anders: Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltag seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.

Perfect Days von Wim Wenders ist eine tief berührende und poetische Betrachtung über die Schönheit der alltäglichen Welt und die Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Mittwoch, 10. Juli, 20 Uhr (120min.)

S. Baier

AMTSHANDLUNGEN

Getauft

in Gröna: Anna, Jonas und Ronja Fritzsch am 31. März 2024

in Ilberstedt: Mila Filauf am 13. April 2024

Verstorben und kirchlich bestattet

in Bernburg: Christa Meuschke geb. Züchner, 95 Jahre

in Poley: Ilona Schulze geb. Horn, 77 Jahre

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre

Martin:

Vorschulkinder und 1. Klasse: Do, 06.06. und 20.06., 15.00 Uhr

Klasse 2-4: Di, 11.06., 15.00 Uhr

Chor:

Martin: donnerstags 18.00 Uhr (bis 27.06.)

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 07.06., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 14.06., 19.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 04.06., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 13.06., 14.30 Uhr

Begegnungsstätte Katharinentreff

Martin: montags 14.30 Uhr

Sprechstunden

Martin: dienstags 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr, freitags 9 bis 12 Uhr

Latdorf: Di, 11.06., 17 bis 18 Uhr

Offene Kirchen

Gramsdorf: So, 02.06., 14.00 bis 16.00 Uhr

Gerbitz: Sa, 01.06., 08.06., 15.06., 22.06., 29.06., 20.07., 27.07., 10.00 bis 16.00 Uhr

Schließzeit Martinszentrum 24. Juni bis 7. Juli

In den ersten beiden Ferienwochen bleiben die Kindereinrichtungen des Martinszentrums geschlossen. Kindergarten und Hort erwarten die Kinder dann wieder ab 8. Juli. *L. Kuhn*

Begegnungsstätte Katharinentreff

Da wir mit Frau Johann jetzt eine „hauptamtliche“ Mitarbeiterin haben, kann unsere Begegnungsstätte nun auch den Sommer über geöffnet bleiben. Nur an einem Montag wird das nicht der Fall sein, da auch sie einmal in den Urlaub fahren soll. Den konkreten Termin teilen wir Ihnen im Schaukasten mit. Haben Sie übrigens gesehen, dass

dieser Schaukasten jetzt farbig gestaltet ist? Unsere Hortleiterin, Frau Rakoczy, war da wieder sehr kreativ. Danke!

L. Kuhn

Offene Kirchen

Am 2. Juni ist, parallel zum „Höfchen“, von 14 bis 16 Uhr noch einmal die Gramsdorfer Kirche zur Besichtigung geöffnet. Die Gerbitzer Kirche steht an jedem Sonnabend im Juni und dann wieder vom 20. Juli bis Ende August von 10 bis 16 Uhr offen. Sie bietet eine gute Möglichkeit für eine kleine, persönliche Zeit der Stille.

K.-H. Schmidt

Sie geht wieder!

Nachdem die Kirchturmuhre in Dröbel für mehrere Monate gestanden hat, zeigt sie seit Ostern zuverlässig die Zeit an. Peter Beyer aus Staßfurt ist es gelungen, sie wieder in Gang zu setzen. Ganz herzlichen Dank dafür!

K.-H. Schmidt

Friedhof in Gramsdorf

Über viele Jahre hinweg ist es uns gelungen, die Friedhofsgebühren relativ niedrig zu halten. Nun musste jedoch eine Gebührenanpassung erfolgen, um den Friedhof auch weiterhin in einer guten Weise betreiben zu können. Das heißt, dass ab 1. Juli die Gebühren erhöht werden müssen. Darüber hinaus wurde die Friedhofsatzung vereinfacht. Gebührenordnung und Friedhofsatzung sind auf der homepage der Stadt Nienburg veröffentlicht unter: www.stadt-nienburg-saale.de/verzeichnis/visitenkarte.

Ihr Ansprechpartner in Friedhofsangelegenheiten bleibt weiterhin Robert Döpelheuer. Um die Bescheide kümmert sich ab Juli Sandra Bauer. Als Leiterin der Bernburger Friedhöfe hat sie

diese Aufgabe für den Gramsdorfer Friedhof ehrenamtlich übernommen.

K.-H. Schmidt

Kirchgeldbrief

Für alle Brückenleser in den Gemeinden Gramsdorf und Latdorf-Gerbitz wird mit dieser Ausgabe der Kirchgeldbrief verteilt. Wir freuen uns über jede Spende.

K.-H. Schmidt

Pfarrstellenwechsel

Noch einmal möchte ich darauf hinweisen, dass ab 1. Juli Stephan Aniol aus Nienburg als Pfarrer für die Kirchengemeinden Gramsdorf und Latdorf-Gerbitz zuständig sein wird. Ich bin überzeugt davon, dass er ein freundlicher und verlässlicher Seelsorger für Sie sein wird.

K.-H. Schmidt

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

Immanuel Göckeritz am 9. März in der Stiftskirche Gernrode
Sabine Pultz am 12. Mai in der Martinskirche

Kirchlich getraut wurden:

Theresa und Christian Schmidt am 20. April in der Martinskirche

Jubiläumskonfirmation:

Am 12. Mai wurden 7 Goldene und 2 Diamantene Konfirmanden in der Gramsdorfer Kirche eingesegnet.

Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Charlotte und Eberhard Ritter am 4. Mai in der Martinskirche

Verstorben und kirchlich bestattet:

Otto Mayer aus Bernburg, 86 Jahre
Inge Brink geb. Fischer aus Bernburg, 94 Jahre
Manfred Fischer aus Latdorf, 84 Jahre
Emma Rau aus Bernburg, 83 Jahre
Margot Simon geb. Strobelt aus Bernburg, 88 Jahre
Rolf Simon aus Bernburg, 80 Jahre
Edeltraud Osterwald geb. Chleborad aus Gerbitz, 88 Jahre
Rita Radtke geb. Müller aus Gerbitz, 81 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind:

am 19. Juni Selma Ruland aus Bernburg mit 7 Jahren

Älteste Jubilarin:

am 19. Juli Eva Steudel aus Bernburg mit 97 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld März/April:

1.670,00 €

Gemeindespenden März/April:

733,34 €

Gemeindekollekten März/April:

1.655,20 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang.wenzlaff@kircheanhalt.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT Schackstedt
Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebastian.sass@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Straße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 58 53

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt (bis 30.06.):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum:

Frau Sabine Opitz
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 18 949

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartnerin in Gramsdorf:

Frau Inge Vollrath
Pobziger Hauptstr. 19
06429 Nienburg OT Pobzig
Tel. 034721 30 53 19

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg

**Altenburg, Hohenerxleben, Wed-
litz-Wispitz**

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Hohenerxleben:

Frau Ilona Müller
Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben
Tel. 03925 30 15 21

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartner Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

St. Paulus-Kirche Aderstedt

Die Aderstedter Kirche ist die einzige Kirche in der Region, die drei Türme hat. Ein imposanter Anblick, egal aus welcher Himmelsrichtung man kommt. Ein Anblick, der neugierig macht, Gott sei Dank. St. Paulus, im romanischen Stil im 13. Jahrhundert erbaut, ist ein Nachfolgebau einer Klosterhofkapelle. 1860 und 1861 wurden zwischen Kirchenschiff und Turm zwei zusätzliche, 37 Meter hohe Türme angebaut, angeregt und finanziert von Herzogin Friederike von Anhalt-Bernburg. Auch der Altarraum und die Innenausstattung wurden von ihr gestiftet. Im Jahr 1899 wurde eine Röver-Orgel eingebaut, die bis heute spielbar ist. 1905 fand auf dem umliegenden Kirchfriedhof die letzte Beerdigung statt. Auf Grund des Materialbedarfs im 1. Weltkrieg wurden 1914 zwei der drei Kirchenglocken beschlagnahmt und eingeschmolzen. Bis heute läutet die übriggebliebene Wetterglocke aus dem 13. Jahrhundert. Gerettet hat die Glocke ihre Größe und die Inschrift. Im Jahr 1926 baute die Bernburger Firma Fuchs & Sohn die Turmuhr ein, die bis heute per Hand zu stellen und aufzuziehen ist.

Über 100 Jahre wanderte die Aderstedter Kirchengemeinde in der Zugehörigkeit zwischen Gröna, Ilberstedt und Plötzkau hin und her. Bis 2021 war Pastorin Lisock 40 Jahre (!) für die Pfarrei zuständig. 40 Jahre, die garantiert nicht leicht waren, denn die „Ärgerstedter“ sind ein eher nicht gläubiges Volk. Aber sie schaffte es, das Gemeindeleben aktiv zu halten. Pfarrer Lewek hat nach ihrem wohlverdienten Eintritt in den Ruhestand den Platz eingenommen. Sicher wird es spannend und reizvoll für ihn und die kleine Kirchengemeinde werden, die heiligen Hallen über die Kirchenzugehörigkeit hinaus, mit Leben zu füllen.

Schade, dass so eine Kirche nicht selbst erzählen kann – fast 900 Jahre Geschichte: gesellschaftlich, historisch, menschlich, natürlich. Gelebter Glaube durch alle politischen Zeiten, kulturellen Veranstaltungen, familiären Höhen und Tiefen. Vieles von dem hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte gewaltig verändert. Gerade und auch in der Kirche. Dieses Haus zu erhalten, seine innere Ruhe zu genießen und die Möglichkeit, ein Treffpunkt für viele Menschen zu sein. Das sollte uns reizen, in allen Facetten mitzuwirken. Die Kirche im wahrsten Sinne des Wortes im Dorf lassen – spannend und interessant allemal. *J. Lewek*

